

Jahresbericht der Sektion Laufsport / Orientierungslauf

Was für eine Erfolgsgeschichte! Das OK des Basler Stadtlauf musste bereits über drei Wochen vor dem Start das Anmeldeportal schliessen. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits über 11900 Läufer:innen zur 42. Ausgabe des Traditionsanlasses angemeldet. Vor allem der Familienlauf ist zum grossen Run geworden. Das sind doch sehr erfreuliche Meldungen für die Laufsportszene.

Erfreuliches kann ich auch aus unserer Sektion über das vergangene Jahr berichten.

An der SVSE-Sprint-OL-Meisterschaft am 4. Mai 2025 in Schaffhausen waren aus unserem Verein zwei OL- Läufer in der Kategorie H60 am Start. Alois Achermann belegte den 3. Platz, und Markus Jung den 5. Platz in der Rangliste. An der SVSE-OL-Einzelmeisterschaft, und an der SVSE- Mannschaftsmeisterschaft waren zu einem späteren Zeitpunkt leider keine OL- Läufer:innen aus unserer Sektion mehr am Start.

Der Birslauf im April musste leider wegen den Bauarbeiten an der Eisenbahnbrücke in Münchenstein abgesagt werden. Somit startete unsere Laufsaison eine Woche später am 19. April beim Osterlauf in Eiken. Drei ESC-Läufer waren bei herrlichen Bedingungen am Start.

Mein Ziel für diese Laufsaison war es insbesondere, wieder mit einer ESC- Mannschaft am 20. September an der SOLA-Stafette teilzunehmen. Sind wir Läufer:innen im Training doch oft allein unterwegs, und an den Läufen Einzelkämpfer, ist ein Mannschaftswettkampf doch etwas ganz Spezielles. Man läuft nicht nur für sich, sondern auch für das Team gegen die Zeit. Eine Läuferin, und vier Läufer waren bei den 5er-Teams für den ESC unterwegs. Und sie taten dies äusserst erfolgreich, wie ich schon in einem Bericht in den letzten Klubnachrichten berichten durfte. Auch im 2026 werde ich mich bemühen, für die SOLA-Stafette wieder eine Mannschaft zusammen zu stellen.



Am 19. Oktober waren vier ESC-Läufer am Muttener Herbstlauf bei wiederum sehr guten äusseren Bedingungen unterwegs. Dieser Anlass ist auch weiter am Wachsen, und die Organisatoren durften sich über einen neuen Teilnehmerrekord freuen. Vor allem die teilnehmenden Schulklassen sind erfreulicherweise für diesen Rekord verantwortlich. Der Hauptlauf über 10 km darf aber nicht unterschätzt werden. Die Strecke beinhaltet 200 Höhenmeter und führt über die Rütihard.

Der traditionelle Augusta Raurica Lauf wurde am 9. November durchgeführt. Werner war auf der Strecke über 5,5 km unterwegs, und Chrigel Schmid und Pierre Röthlisberger über 12 km. Der Läuferverein Baselland als Organisator sucht seit einiger Zeit Nachfolger für die Organisation dieses schönen und traditionellen Laufanlasses. Es wäre sehr schade, wenn es in Zukunft einer der ältesten Laufveranstaltungen in der Region nicht mehr geben würde.

Bei sehr tiefen Temperaturen unter dem Gefrierpunkt wurde am 22. November der Basler Stadtlauf durchgeführt. Wie am Anfang meines Berichts schon erwähnt, gab es einen neuen Teilnehmer Rekord. Einige ESC-Läufer rotzten den tiefen Temperaturen, und rannten die 5,5 km unter der eingeschalteten Weihnachtsbeleuchtung durch die Innenstadt. Sogar der Umbau der Rheingasse wurde rechtzeitig beendet, was wenige Wochen davor noch unmöglich schien.

Das Jahresprogramm für unsere Sektion wird auch im Jahr 2026 keine grossen Veränderungen aufweisen. Es wäre natürlich toll und eines meiner Ziele, am 19. September 2026 wieder mit einer ESC Basel Mannschaft an der SOLA-Stafette an den Start zu gehen. Zudem werde ich nach dem GP von Bern und nach dem Langenthaler Stadtlauf wieder ein gemeinsames Nachtessen organisieren.

Nun wünsche ich allen eine gute und verletzungsfreie Laufsaison.

Der Sportvertreter:

Christian Feigenwinter